

Leider hat die Stadt Halle (Saale) es nicht in die dritte Phase des Wettbewerbs „Zukunftsstadt 2030“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) geschafft. Mit den Aktionsfeldern neu.stadt.campus, frei.raum.mitgestalten und Innovationsquartier Weinberg-Süd hat die Stadt gute Schwerpunkte gesetzt.

Aus diesem Grund fragen wir:

1. Welche der im Prozess definierten Maßnahmen wird die Verwaltung weiter verfolgen?
2. Gibt es bereits einen Verfahrensplan zum weiteren Vorgehen?
3. Welche Auswirkungen hat die Nichtberücksichtigung in Phase 3 des Wettbewerbs auf die Projektstruktur?

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender